

100.

Aus der naiven Denkart fließt notwendigerweise auch ein naiver Ausdruck sowohl in Worten als in Bewegungen, und er ist das wichtigste Bestandteil der Grazie. Mit dieser naiven Anmut drückt das Genie seine erhabensten und tiefsten Gedanken aus ; es sind Göttersprüche aus dem Mund eines Kindes. Wenn der Schulverstand, immer vor Irrtum bange, seine Worte wie seine Begriffe an das Kreuz der Grammatik und Logik schlägt, hart und steif ist, um ja nicht unbestimmt zu sein, viele Worte macht, um ja nicht zu viel zu sagen, und dem Gedanken, damit er ja den Unvorsichtigen nicht schneide, lieber die Kraft und die Schärfe nimm, so gibt das Genie dem seinigen mit einem einzigen glücklichen Pinselstrich einen ewig bestimmten, festen und dennoch ganz freien Umriß.

素朴な考え方から必然的に素朴な表現もまた言葉や身ごなしとなって流れ出る。そしてこの表現は優雅の最も重要な要素である。かく素朴に優雅に、天才はその最も崇高な、最も深遠な思想を言い表す。それは童児の口から出る神託である。学校風の悟性は、常に誤謬を恐れて、その言葉や考えを文法と論理の十字架に打ちつけ、曖昧でないために、ぎこちなくこわばっており、多く言いすぎないために、多弁を弄し、思慮の足りない人の感情をひどく害しないように、思想から力と鋭さを奪い去るのに、天才は巧みなただの一筆で、永久に確固とした、揺るぎのない、にもかかわらず全く自由な輪郭を、自らの思想に与えるのである。